



EuropaInstitut

AN DER UNIVERSITÄT ZÜRICH

Assoziiertes Institut der Universität Zürich & Kooperationspartner der ETH Zürich
RECHT BERATUNG WEITERBILDUNG

Seminar

FinTech 7.0

FinTech aus Sicht der Geldwäschereiprävention

Leitung:

Dr. Michael Isler, Dr. Thomas Müller

Mittwoch, 30. März 2022

13.30 – 17.40 Uhr

Metropol, Zürich und via Live-Stream

In Kooperation mit:



**Universität
Zürich**^{UZH}

**CENTER FOR
INFORMATION
TECHNOLOGY
SOCIETY AND
LAW — ITSLS**

FinTech aus Sicht der Geldwäschereiprävention

Keine Regulierung wie jene über die Prävention der Geldwäscherei wurde in den vergangenen Jahren häufiger angepasst, um mit den Entwicklungen im FinTech Bereich Schritt halten zu können. Initial Coin Offerings wurden über die Ausweitung von Sorgfaltspflichten bei der Ausgabe von Zahlungsmitteln reguliert; Virtual Asset Service Provider (VASP) über die Travel Rule, welche verlangt, dass VASPs bei der Übertragung von virtuellen Vermögenswerten die Informationen über den Absender erhalten, speichern und übermitteln. Auf der anderen Seite wurde beispielsweise die Identifikation der Vertragspartei über elektronische Kanäle erleichtert, um technologischen und gesellschaftlichen Entwicklungen Rechnung zu tragen.

Das aktuelle FinTech Seminar beleuchtet die Anwendung der Geldwäschereibestimmungen und der darunterliegenden Sorgfaltspflichten auf die FinTech Industrie und zeigt damit gleichsam die jüngsten Entwicklungen und Trends im Bereich der Geldwäschereiprävention auf.

Referierende

- > Dr. Claude Ehrensperger, Rechtsanwalt, L.L.M., CEO, Cynos AG, Zürich
- > Dr. Doris Hutzler, LL.M., Partnerin bei LCR Services AG, Zürich
- > Nathan Kaiser, Rechtsanwalt, Verwaltungsrat, xUpery AG, Zürich
- > Dr. Michael Isler, Rechtsanwalt, LL.M., Partner bei Walder Wyss AG, Zürich
- > Dr. Mark Livschitz, Rechtsanwalt, Mark Livschitz AG, Zürich
- > Dr. Thomas Müller, Rechtsanwalt, LL.M., Partner bei Walder Wyss AG, Zürich
- > Dr. Ansgar Schott, Rechtsanwalt, LL.M., Partner bei Baker & McKenzie, Zürich
- > Prof. Dr. Cornelia Stengel, Rechtsanwältin, Partnerin bei Kellerhals Carrard KIG, Zürich
- > Prof. Dr. Marc Thommen, ordentlicher Professor für Strafrecht und Strafprozessrecht an der Universität Zürich
- > Gino Wirthensohn, Chief Legal, Compliance & RegTech Officer, Sygnum Bank AG, Zürich

Programm

- 13.30 – 13.40 Uhr Begrüssung
Michael Isler, Thomas Müller
- 13.40 – 14.10 Uhr Strafrechtliche Überlegungen zur Geldwäschereiprävention
Doris Hutzler, Marc Thommen
- 14.10 – 14.40 Uhr Fallstricke im Kontext eines GwG Meldeverfahrens
Mark Livschitz
- 14.40 – 15.10 Uhr GwG und AI
Claude Ehrensprenger
- 15.10 – 15.40 Uhr Kaffeepause
- 15.40 – 16.10 Uhr Wirtschaftliche Berechtigung an digitalen Werten?
Cornelia Stengel
- 16.10 – 16.40 Uhr GwG Pflichten von Virtual Asset Service Providern
Gino Wirthensohn
- 16.40 – 17.10 Uhr Regulierung von Decentralised Finance
Nathan Kaiser
- 17.10 – 17.40 Uhr Ausblick – Nach der Revision ist vor der Revision
Ansgar Schott
- ab 17.40 Uhr Apéro Riche

Seminar

«Fintech 7.0 – FinTech aus Sicht der Geldwäschereiprävention»

Mittwoch, 30. März 2022

Ort

Metropol

Fraumünsterstrasse 12, 8001 Zürich

Die Lokalität Metropol ist barrierefrei. Es stehen öffentliche Behindertenparkplätze am Stadthausquai zur Verfügung.

Live-Stream

Das Seminar kann auch als Live-Stream gebucht werden.

Leitung

Dr. Michael Isler, Zürich

Dr. Thomas Müller, Zürich

Seminarunterlagen

Die Unterlagen werden digital und als Hardcopy abgegeben.

Kosten

CHF 430.– inkl. Unterlagen

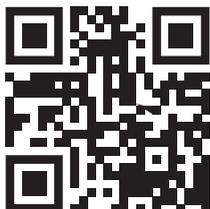
Bei der Teilnahme vor Ort sind die Pausenverpflegungen und ein Apéro Riche inbegriffen.

Anmeldeschluss

Mittwoch, 23. März 2022

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt via Webseite des Europa Instituts: www.eiz.uzh.ch



Auskünfte

Auskünfte erteilt das Europa Institut an der Universität Zürich;

Tel. +41 44 634 48 91, eiz@eiz.uzh.ch